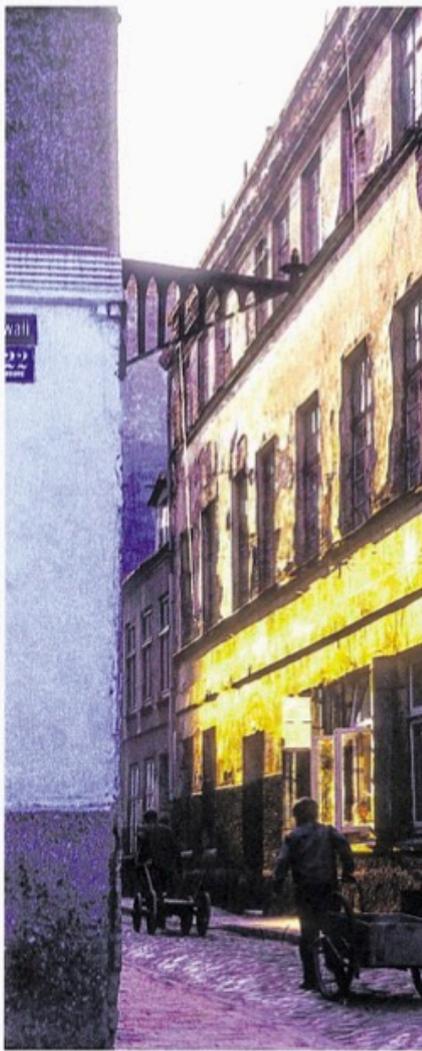


HISTORISCHE ANSICHTEN (1532)



Mit dem Handwagen durch den Burgwall

STADTMITTE Kleintransport ging schon immer ökologisch. Die staatlich gesponserten Lastenfahräder, die derzeit in aller Munde sind, waren in den 1970er-Jahren gekaufte, geerbte oder selbst gebaute Handwagen. Die beiden Spediteure streben am 1. Mai 1972 aus dem Burgwall kommend der Lagerstraße zu. Das dreigeschossige Wohnhaus (von rechts) ist die Petersilienstraße 6, die mit dem Burgwall 23 eine Einheit bildet. Dahinter, noch nicht von der weißen Wand des Burgwalls 22 verdeckt, geht der Blick auf die Nummer 5 der kurzen Gasse. Der große dreigeschossige Wohnkomplex auf ihrer Nordseite war damals Eigentum einer Krummendorfer Familie, die die beträchtlichen Sanierungskosten nicht aufbringen konnte. So suchte man für zehn Familien und ein Lebensmittelgeschäft ein Ausweichquartier. Leer gezogen sieht der Bau einer ungewissen Zukunft entgegen, die schließlich mit dem Abriss endete.

Dr. Karsten Schröder,
Leiter des Stadtarchivs

Foto: Sammlung Stadtarchiv

„Blauer Esel“ bald am Stadthafen

Zwei Neubauten für Bistro und Restaurant am Kempowski-Ufer

Jens Griesbach

Mit den beiden geplanten Neubauten am Kempowski-Ufer soll auch die Gastronomie im Rostocker Stadthafen belebt werden. Hier, zwischen den Restaurants Borwin und Bella Vista, entstehen nicht nur ein Bistro und ein Eiscafé, sondern auch das neue Restaurant Blauer Esel am Hafen. „Wir wollen den Stadthafen kulinarisch aufwerten“, sagt Mirosław Germanotta, der bereits vor drei Jahren sein Restaurant Blauer Esel in der Eselbörsestraße in Rostock eröffnete und jetzt gehobene Gastronomie auch an der Kaikante anbieten will. Mit dem Restaurant will sich Germanotta, neben dem Haus in der Eselbörsestraße und seinem Bistro im Osthafen, ein drittes Standbein schaffen. In dem geplanten Neubau direkt neben dem Borwin soll es auf zwei Etagen 160 Sitzplätze sowie 100 Plätze in der Außengastronomie geben. „Wir wollen hier das gleiche Niveau wie in der Eselbörsestraße bieten, aber mit neuen Akzenten“, sagt der 59-Jährige. Über dem Restaurant entstehen Büros für die vorgelagerte Marina sowie den Hafeneinsteiger. „Exklusive Büroeinheiten“ plant Investor Jens Sieder auch in dem zweiten Neubau unmittelbar daneben. „Hier befinden wir uns bereits



In den rechten Neubau wird der „Blaue Esel“ einziehen.

Foto: Ocean Architects

in Gesprächen mit potenziellen Mietern“, sagt Sieder, Geschäftsführer der Oceans End Gesellschaft, die das Neubauvorhaben am Stadthafen realisiert. Im Erdgeschoss sind ein Bistro und ein Eiscafé vorgesehen, ebenfalls mit Außengastronomie. Insgesamt investiert Sieder in die beiden neuen Gebäude zirka sechs Millionen Euro.

Doch bevor die Neubauten starten können, muss zunächst das Bestandsgebäude abgerissen werden. „Wir rechnen demnächst mit der Baugenehmigung, dann beginnt sofort der Abriss“, sagt Sieder. Unmittelbar im Anschluss will er mit den Bauarbeiten loslegen. Sieder plant eine einjährige Bauzeit. „Mitte 2023 wollen wir fertig sein“, sagt der Rostocker Geschäftsmann. Zwischen den beiden Neubauten, für die auch ein spezielles

Lichtkonzept entwickelt wurde, entsteht auf Wunsch der Stadtplanung erstmals eine sechs Meter breite Sichtachse vom Burgwall zum Stadthafen. „Die Stadt plant hier zudem einen Fußgängerüberweg über die L22. Damit wäre die Marienkirche nur noch drei Minuten Fußweg entfernt. Das würde auch der Gastronomie zugutekommen“, so Jens Sieder.

Sieder hat unterdessen noch weitergehende Pläne. So will er in die Marina am Kempowski-Ufer investieren und denkt über eine Erweiterung nach. „Die Nachfrage nach Liegeplätzen steigt“, sagt er. Aktuell gibt es hier vier Stege für 120 Boote. Und auch die Stadt plant bereits im Vorfeld der Bundesgartenschau 2025 eine Umgestaltung der Kaikante in diesem Bereich. So soll es unter anderem Treppen zum Wasser geben.

Sonderschau zum Vereinsleben

Interessenten können sich jetzt anmelden

BAD DOBERAN Das Stadt- und Bädereuseum „Möckelhaus“ möchte in diesem Frühjahr das Doberaner Vereinsleben würdigen und in einer Sonderausstellung zeigen.

Wie das Museum mitteilt, möchte es den Vereinen und Gruppen aus der Region die Gelegenheit geben, sich vor-

zustellen und die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten in der Stadt zu zeigen.

Vereine und Freizeitgruppen sind dazu aufgerufen, sich bis zum 14. Februar telefonisch unter der Nummer 038203 62026 oder per E-Mail an stadtmuseum@moeckelhaus.de zu melden.

mbei

Neue Leuchttiere für die „Zoolights“

Nashörner, Schildkröten, Ziegen, Hirsche und Waschbären erweitern Ausstellung im Zoo

ROSTOCK Die Mitte Dezember gestarteten Zoolights in Rostock haben tierische Verstärkung bekommen. „Wir freuen uns über drei Nashörner, fünf Hirsche, vier Schildkröten, drei Ziegen und vier Waschbären aus dem Zoo Osnabrück“, so Zoodirektorin Antje Angeli. Mit den Zoolights ermöglichen wir den Besuchern und vor allem vielen jungen Gästen etwas Ablenkung und

Freude in schwierigen Zeiten. Dementsprechend wird die abendliche Verlängerung im Zoo sehr gut angenommen.“ Die Zoolights führen auf einem Rundweg durch den historischen Teil des Zoos, der über den Eingang Trotzenburg zu erreichen ist.

Noch bis zum 26. März, immer von Mittwoch bis Sonntag sowie in den Ferien täglich ab 16 Uhr wird der Zootag mit

einem großen Lichterzauber gekrönt. Mehr als 200 Lichtinstallationen und Leuchttiere aus Ballonseide können abends bewundert werden. Die Tierhäuser sind pandemiebedingt zurzeit geschlossen. Getränke und Snacks werden angeboten. Aktuell gilt der Besucherstatus 2G, Zutritt nur für Genesene und Geimpfte. Ein Test ist nicht notwendig.

mbei



In den Ferien kann die Abendveranstaltung täglich besucht werden
Foto: Joachim Kloock

GOTTESDIENSTE AM SONNTAG

EVANGELISCH
Marienkirche So 9.30 Uhr, Pastor Knees
Petrikirche So 11 Uhr, Pastor Knees
Brückenschlag So 8.45 Uhr, Pastor Utpatel
Heiligen-Geist-Kirche So 10 Uhr mit Kindergottesdienst, Pastor Krämer
Slüterhaus So 10 Uhr mit Abendmahl
Südstadtgemeinde So 10 Uhr
St.-Johannis-Kirche So 10 Uhr mit Abendmahl, Pastor Kiefer
Biestow (Kirche) So 10 Uhr, Pastorin Garling
Luther-St.-Andreas-Kirche So 10 Uhr,

Pastor Kiesow
Gemeindezentrum Brücke So 10 Uhr,
Pastor Utpatel
Warnemünde (Kirche) So 10 Uhr, Pastor Rautenkranz
St. Thomas Lichtenhagen (Kirche) So 11 Uhr
Lambrechtshagen (Kirche) So 10 Uhr
Rethwisch (Kirche) So 11 Uhr
Dorfkirche Lichtenhagen So 10 Uhr, Pastorin Möhr
Bad Doberan (Münster) So 10 Uhr
Steffenhagen (Kirche) So 14 Uhr
Kröpelin (Kirche) So 10 Uhr, Pastorin Schildt
Satow (Kirche) So 10 Uhr
Kühlungsborn (Kirche)

So 10 Uhr
Reez (Kapelle) So 10 Uhr
Lukaskirche Graal-Müritz (Gemeindehaus Pniel) So 10 Uhr
Ribnitz (Kirche) So 10 Uhr
Sanitz (Kirche) So 10 Uhr, Pastor Gottfried Voß
Thulendorf (Gemeindehaus) So 14 Uhr, Pastor Gottfried Voß
Kirche Toitenwinkel So 10.30 Uhr mit Abendmahl, Pastor Rautenkranz
Tessin (Kirche) So 10.15 Uhr
Vilz (Kirche) So 9 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft So 10.30 Uhr
Buchholz (Kirche) So 10 Uhr mit Kindergottes-

dienst, Prädikantin Hartstock
Hanstorf (Kirche) So 8.30 Uhr, Pastor Kirstein
KATHOLISCH
Christuskirche So 8, 9.30, 11 und 18.30 Uhr
Eucharistiefeier
St. Josef So 8.30 Uhr
Eucharistiefeier
St. Thomas Morus Sa 18 Uhr
Eucharistiefeier
Maria Meeresstern So 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Bad Doberan So 9 Uhr
Eucharistiefeier
Kühlungsborn So 11 Uhr
Eucharistiefeier
Satow Sa 17 Uhr
Uhr Eucha-

ristiefeier
Kröpelin Sa 18.30 Uhr
Wortgottesfeier
Ribnitz So 11 Uhr
Eucharistiefeier
Graal-Müritz So 9 Uhr
Wortgottesfeier
Tessin So 9 Uhr
Eucharistiefeier
Marlow Sa 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Gnoien Sa 17 Uhr
Wortgottesfeier
WEITERE
Neuapostolische Kirche So 10 Uhr
Christengemeinschaft (Pauluskirche) So 10 Uhr
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinschaft So

10 Uhr
Evangelisch-Methodistische Kirche So
Zoom-Gottesdienste
Adventgemeinde Sa 9.30 Uhr
Gospeln So 10.30 Uhr
Frieda 23
• Änderungen sind vorbehalten, die Besucherzahlen sind aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen begrenzt unter Beachtung der 3G-Regel.